

## **Ausschreibung Bachelorarbeit**

### **Titel: Die Konsequenzen der Standardkostenrechnung und der Abweichungsanalyse: Eine kritische Analyse der empirischen Evidenz**

#### Forschungsfrage

Welche Konsequenzen hat der Einsatz der Standardkostenrechnung und der Abweichungsanalyse für Unternehmen?

#### Motivation

Die Standardkostenrechnung gehört zu den am längsten etablierten Instrumenten des Controllings. Die Abweichungsanalyse als Soll-Ist-Vergleich auf Basis von Standardkosten ist das zentrale Feedbackinstrument des operativen Controllings. Beide Instrumente sind in der Praxis weit verbreitet, werden in der akademischen Literatur jedoch zunehmend kritisch beurteilt: In modernen Fertigungsumgebungen, geprägt von hoher Flexibilität und kurzen Produktzyklen, gelten die Voraussetzungen klassischer Standardkostensysteme als zunehmend unscharf. Steigern die Standardkostenrechnung und die Abweichungsanalyse die Effizienz unternehmerischer Entscheidungen, oder bleibt der erwartete Effekt aus? Die empirische Evidenz ist methodisch heterogen und über mehrere Dekaden hinweg verstreut. Eine strukturierte Synthese der direkten Wirkungen liegt bislang nicht vor.

#### Zielsetzung

Die Bachelorarbeit wertet die empirische Evidenz zu den direkten Konsequenzen der Standardkostenrechnung und der Abweichungsanalyse systematisch aus. Sie liefert eine kuratierte Studienliste in den definierten Qualitätsstufen und überführt die eingeschlossenen Studien auf Basis des an der Professur entwickelten Kodierschemas in eine kodierte Forschungsdatenbank. Auf dieser Basis ordnen Sie die Befunde zu und identifizieren Kerneffekte sowie Forschungslücken.

#### Anbindung an das Forschungsprogramm

Die Arbeit ist Teilprojekt des an der Professur initiierten Forschungsprogramms zum evidenzbasierten Controlling. Das Programm dokumentiert die Wirksamkeit gängiger Controlling-Instrumente empirisch und liefert sowohl Forschung als auch Praxis eine belastbare Orientierung. Die Standardkostenrechnung und die Abweichungsanalyse zählen zu den klassischen Instrumenten des operativen Controllings. Die Abschlussarbeit liefert das gemeinsame Modul der Datenbank.

### Anforderungen

Die Arbeit setzt Interesse an empirischer Controlling-Forschung voraus. Sie arbeiten strukturiert und sorgfältig. Solide Englischkenntnisse sind erforderlich, da die Mehrheit der Quellen englischsprachig ist.

### Betreuung und Kontakt

Ansprechpartner an der Professur ist für dieses Projekt Dr. Philipp Richter ([philipp.clemens.richter@tu-dresden.de](mailto:philipp.clemens.richter@tu-dresden.de)). Sie können sich ab sofort per E-Mail mit einem kurzen Motivationsschreiben und einem aktuellen Notenspiegel bewerben.

### Basisliteratur

- Bowhill, B., & Lee, B. (2002). The incompatibility of standard costing systems and modern manufacturing: Insight or unproven dogma? *Journal of Applied Accounting Research*, 6(3), 1–24.
- Brown, R. M., Evans, J. H., & Moser, D. V. (2009). Agency theory and participative budgeting experiments. *Journal of Management Accounting Research*, 21, 317–345.
- Demski, J. S. (1967). An accounting system structured on a linear programming model. *The Accounting Review*, 42(4), 701–712.
- Drury, C., & Tayles, M. (2005). Explicating the design of overhead absorption procedures in UK organizations. *British Accounting Review*, 37(1), 47–84.
- Emsley, D. (2000). Variance analysis and performance: Two empirical studies. *Accounting, Organizations and Society*, 25(1), 1–12.
- Magee, R. P., & Dickhaut, J. W. (1976). Effects of compensation plans on heuristics in cost variance investigations. *Journal of Accounting Research*, 14(2), 294–314.
- Mendoza, C., & Bescos, P.-L. (2001). An explanatory model of managers' information needs: Implications for management accounting. *European Accounting Review*, 10(2), 257–289.
- Sulaiman, M., Alwi, N., & Ahmad, N. N. N. (2005). Is standard costing obsolete? Empirical evidence from Malaysia. *Managerial Auditing Journal*, 20(2), 109–123.